

## Neue Gerätefunktionen in MKS Goliath.NET

Für die Verwaltung von Geräten gibt es mit dem nächsten Release neue Funktionen, welche die Arbeit mit Geräten optimiert. Ziel war es, ein Serviceobjekt in den Mittelpunkt des Prozesses zu stellen. Sowohl für eigene Geräte als auch verwaltete Geräte.

Man hat in der Auftragsverwaltung auf Positionsebene die Möglichkeit, ein oder mehrere Geräte mit dem Artikel zu verbinden. Dies kann bereits auf Angebotsebene stattfinden. Wenn dies dann zu einem Vertrag gewandelt wird, tauchen die Geräte automatisch im Gerätemanager wieder auf.

Zusätzlich lassen sich auch Fremdgeräte, welche nicht gekauft wurden, per Excelliste importieren und mit einem Angebot verbinden.

Ebenso können Sie einem Ticket bzw. Servicevorgang mehrere Geräte inklusive IDs zuordnen, was davor nicht der Fall war.

Ein weiterer Vorteil ist die Auswertung der Statistiken zu der einzelnen Position direkt in der Auftragsverwaltung. So können Sie nachvollziehen, wer wann wo was mit dem betroffenen Gerät gemacht hat.

Hinzu kommen auch freidefinierbare Felder in der Geräteverwaltung, nach welchen später gesucht werden kann.

Übersicht der Mehrwerte:

- Es können mehrere Geräte mit einem Ticket verbunden werden
- Man sieht auch die kaufmännischen Vorgänge zum Gerät und nicht die Servicevorgänge
- Integration von Fremdgeräten über einen Excelimport, welche man nicht gekauft hat (können auch mit dem Angebot verbunden werden)
- Mit dem Startup-Szenario Version 2 lässt sich der Verlauf der Maschine auswerten

Diese neuen Gerätefunktionen sind lizenzpflichtig. Die Lizenz ist für Kunden mit gültigem Wartungsvertrag kostenfrei, auf Grund des hohen Erklärungsbedarfs nur in Kombination mit einem kostenpflichtigen Wissenstransfer erhältlich.

**Unterfolgendem Link können Sie für ausgewählte Funktionen Angebote anfordern:**

[Formular](#)